

BEILAGE G

Weisungen AS/GS

Stand April 2022

- ☐ Parkplatzordnung
- ☐ Einsatz von Leitern
- ☐ Sichere Baustellenbesuche durch Dritte
- ☐ Tragen des Schutzhelms
- ☐ Arbeiten in Treppenhäusern / an Fenstern
- ☐ Seitenschutz / Leitern
- ☐ Sicheres Bedienen von Maschinen und Geräten
- ☐ Sehen und gesehen werden
- ☐ Handfeuerlöscher
- ☐ Umgang mit Gefahrstoffen, Bauchemikalien
- ☐ Hubarbeitsbühnen
- ☐ Sicher Arbeiten im Winter
- ☐ Baumaschinen sicher bedienen

Weisung Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz

Parkplatzordnung Stand September 2021



Weisung Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz

Einsatz von Leitern

Immer prüfen, ob es nicht geeignetere und sicherere Arbeitsmittel gibt!

Leiter als Arbeitsstelle	Alternative Arbeitsmittel	Leiter als Zugangsmittel
Dauert der Einsatz lange?		Häufige Begehung?
↓ Nein		↓ Nein
Absturzhöhe über 2 m?		Sicherer Ausstieg gewährleistet?
↓ Nein		↓ Ja
Schwere Arbeiten?		Grosse zu überwindende Höhe?
↓ Nein		↓ Nein
Flächendeckende Arbeiten?		Beide Hände beim Auf- / Abstieg frei?
↓ Nein		↓ Ja
Situation vor Ort für Leitereinsatz kritisch?		Situation vor Ort für Leitereinsatz kritisch?
↓ Nein	↓	↓ Nein
Stehleiter ausnahmsweise möglich	Alternative Arbeitsmittel vorschriftsgemäss einsetzen	Anstellleiter möglich * Kein Ausstieg aus Hebebühne!!

Weisung Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz

Sichere Baustellenbesuche durch Dritte

Sehr geehrte Besucherin, sehr geehrter Besucher

Wir begrüßen ihr Interesse an den Bauvorhaben und freut uns, Sie auf der Baustelle begrüßen zu dürfen. Sie werden sich im Papieri Aral bei Ihrem Besuch auf einer im Betrieb befindlichen Baustelle bewegen, die normalerweise sachkundigem Personal vorbehalten ist. Bezüglich der Sicherheit aller sich auf der Baustelle befindlichen Personen sind folgende Hinweise uneingeschränkt zu beachten:

- Das Betreten der Baustelle ist nur mit entsprechender Sicherheitsbekleidung gestattet. Bei allen Zutritten der Baustelle besteht Helmtragspflicht. Den Schutzhelm wird Ihnen während Ihrem Baustellenaufenthalt von der einladenden Stelle zur Verfügung gestellt. Die trittsicheren Schuhe müssen sie selbst mitbringen.
- Anweisungen seitens Bauleitung sind uneingeschränkt Folge zu leisten.
- Absperrungen und/oder geschlossene Arbeitsbereiche dürfen nicht ohne Zustimmung von Fachpersonen betreten werden. Bei Zuwiderhandlung können Sie von der Baustelle verwiesen werden.
- Bitte halten Sie sich von Baumaschinen fern, treten Sie nicht unter schwebende Lasten, insbesondere von Krananlagen (der Sicherheitsabstand beträgt in diesem Fall mindestens 5 Meter) und halten Sie Abstand zu Absturzkanten.
- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass jeder Besucher die Baustelle auf eigene Gefahr betritt. Bei Verletzung oder Verunfallen sind Haftungsansprüche gegenüber der Bauherrschaft, der einladenden Stelle sowie allen am Projekt beteiligten Unternehmen – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.
- Jeder Besucher erklärt sich damit einverstanden, die von der Bauherrschaft / Bauleitung aufgestellten Baustellenvorschriften zu befolgen und nimmt zur Kenntnis, dass auf dem Papieri Areal Überwachungskameras im Einsatz sind.
- Aus Sicherheitsgründen sollten Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren auf Baustellenbesuche verzichten. Sollte dieser Fall eintreffen, dann nur unter Beaufsichtigung einer Fachperson.
- Das Anfertigen von Ton- und Videomitschnitten, während dem Baustellenbesuch ist nicht gestattet. Fotografieren zum privaten Gebrauch ist erlaubt, ausgenommen ist hierbei das Fotografieren von Arbeits- und Montageabläufen sowie des Baustellenpersonals. Für Genehmigungen zur weiterführenden Verwendung von Bildmaterial wenden Sie sich bitte vorab an die Bauleitung oder an den Bauherrn.



Grundlagen:

Tragen des Schutzhelms

Baustelle:

Grundsatz

Im Grundsatz besteht – gemäss der geltenden Baustelleordnung der Bauherrschaft - auf dem Papieri Areal eine generelle Schutzhelmtragepflicht.

Die jeweilige Bauleitung legt aufgrund des Baufortschritts Bereiche fest, wo die Unternehmen - auf eigenes Risiko und Verantwortung hin - für ihre Angestellten diesbezüglich eigene Regeln festlegen können.

Ein Schutzhelm ist in jedem Fall zu tragen (Aufzählung nicht Abschliessend)

- ▶ bei Sanierungsarbeiten bis zum Abschluss des Rohbaus
- ▶ bei Arbeiten im Bereich von Kranen, Hebegräten und Baumaschinen
- ▶ bei Arbeiten mit Leitungen, Rohren, Kanälen, Gipsplatten, Fertig- und Montageelementen
- ▶ bei Montagearbeiten über Kopf
- ▶ bei untenliegenden Arbeitsplätzen, bei Gefahr von fallenden Gegenständen
- ▶ bei Arbeiten im Anseilschutz / mit PSAgA
- ▶ auf dem Fassadengerüst
- ▶ bei Strassenbau und Umgebungsarbeiten

Ein Schutzhelm ist mitzuführen und kann getragen werden (Aufzählung Abschliessend)

- in den folgenden bezeichneten Stockwerken

- bei Gewerken der Ausbauarbeiten 1 und 2 (gem. BKP)
- bei Feinmontage- und Fertigstellungsarbeiten der HLKKSE Gewerke
- bei Einrichtungsarbeiten, Möbelmontagen etc.
- bei Baureinigungsarbeiten im Gebäude

Die Weisung kann, wenn nötig durch die jeweilige Bauleitung angepasst oder jederzeit ohne Angaben von Gründen aufgehoben werden.

- Grundlagen:**
- BauAV
 - VUV

Weisung Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz

Arbeiten in Treppenhäusern / an Fenstern

Zweck: Sicheres Arbeiten in Treppenhäusern

Ziel

Verhindern, dass während Arbeiten in Treppenhäusern oder bei offenen Fenstern Personen abstürzen.

Geltungsbereich

Diese Weisung gilt für sämtliche Arbeiten in den Treppenhäusern und im Gefahrenbereich von offenen Fenstern (z.B. durch Maler, Gipser, Elektriker, Baureinigung etc.) welche unter Einsatz von Steighilfen in erhöhter Position durchgeführt werden müssen und fehlender kollektiver Absturzsicherung.

Verboten!

Es ist verboten Anstelleitern, Bockleitern, Bockgerüste, Dreitritte etc. zu benutzen!



Erlaubt sind

Leichte **Arbeitsgerüste mit Geländer**
vorschriftsgemäss / kippsicher aufgebaut



Podestleitern mit 3-teiligem Geländer



Mobile Fenstergeländer



Hinweis

- Die Arbeitsmittel müssen intakt, konform sicher und gemäss Aufbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers aufgebaut sein.

mögliche Beispiele

Weisung Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz

Seitenschutz / Leitern

Zweck: Sicheres und Gesetzeskonformes Arbeiten und Betonieren bei Wänden ab einer Höhe von 2 m

Bis zu einer **Absturzhöhe** von **2,0 m** ist an Betonierbühnen ein **dreiteiliger Seitenschutz** zu montieren



Ab einer **Absturzhöhe** von **2,0 m** ist ein **umlau-fender Seitenschutz** zu montieren



Leitern sind **1 m überstehend**, haben einen **sicheren Stand** und **sind gegen Kippen und Wegrutschen fixiert**

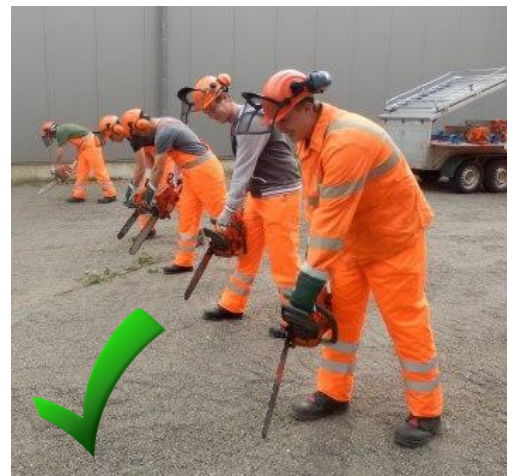
- Grundlagen:**
- SUVA Factsheet: Betonierbühnen und Gegengeländer an Wandschalungen (Fanggerüste) 33013.D
 - BauAV, Art. 14, 15, 16

Weisung Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz

Sicheres Bedienen von Maschinen und Geräten

Zweck: Grundsätze zum sicheren und gesetzeskonformen Arbeiten mit Staplern und Kettensägen

- Ich fahre nur mit dem **Stapler**, wenn ich dafür nachweislich **ausgebildet** bin.
- Ich arbeite nur mit der **Kettensäge**, wenn ich dafür **ausgebildet** bin und keine andere Säge benutzen kann.
- Ich verwende immer die vorgeschriebene **PSA** (persönliche Schutzausrüstung)



Grundlagen:

- VUV Art. 6, 8 und 11
- BauAV Art. 3, und 4

Weisung Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz

Sehen und gesehen werden

Zweck: Grundsätze zum **sicheren Verhalten** auf der Baustelle und im Verkehr mit Baumaschinen



- Saubere, leuchtende Arbeitskleider tragen und bei Arbeiten an Strassen, Arbeitskleider mit reflektierenden Streifen tragen

- Arbeitsbereiche für Dritte vorschriftsgemäss optisch abgrenzen und signalisieren

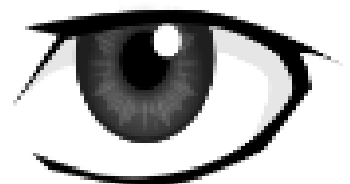


- Mit dem Baumaschinenführer im Blickkontakt bleiben und Stehen oder Gehen im toten Winkel vermeiden

- Verkehrswege und Arbeitsplätze immer genügend ausleuchten



- Rückspiegel richtig einstellen und Scheiben regelmässig reinigen
- Das näheren Arbeitsumfeld regelmässig überblicken und darin befindliche Personen wahrnehmen



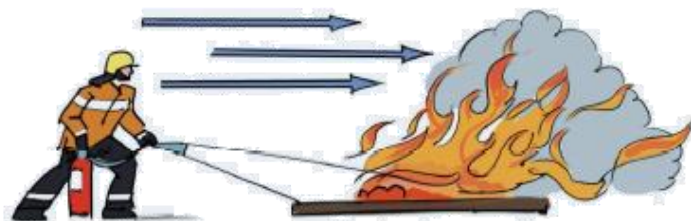
Grundlagen:

- VUV Art. 6, 8 und 11
- BauAV Art. 3, und 4

Weisung Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz

Handfeuerlöscher

Zweck: Entstehungsbrände mit Handfeuerlöscher richtig bekämpfen.



Stets **in Windrichtung** (Wind im Rücken) **löschen**.

In die **Glut** und nicht in die **Flammen spritzen**.



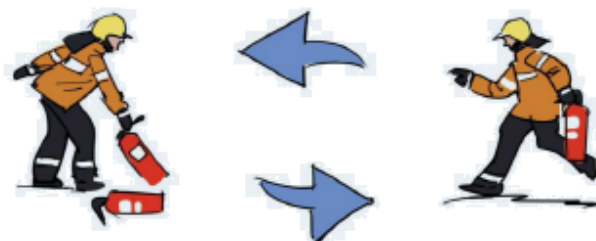
Von **vorne nach hinten**
und von **unten nach oben** löschen.



Bei **Tropf- und Fließbränden** in der Regel **von oben** (Austrittsstelle) **nach unten** löschen.



Genügend Löscher gleichzeitig einsetzen.



Leere Löscher nach dem Einsatz auf den Boden **legen**.

Eingesetzte Löscher **befüllen** und **kontrollieren** lassen.



- Beim Aktivieren der Löscher, den Oberkörper /Kopf nicht über das Sicherheitsventil beugen
- Löschmittelkapazität beachten
- Nur geeignete Löschmittelart verwenden
- Anwendung regelmässig üben

Grundlagen: FKS

Weisung Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz

Handfeuerlöscher

Zweck: Entstehungsbrände mit Handfeuerlöscher richtig bekämpfen.

	Brennstoff	Erscheinungsbild	Beispiele	Löschmittel / Wirkung							
				Wasser im Vollstrahl	Wasser im Sprühstrahl	Schaum / CAFS / Netzmittel	AB - Pulver	BC - Pulver	D- Pulver	F- Löschmittel	Kohlendioxid (CO2)
	Feste, nicht Schmelzende Stoffe	Glut Flammen	Holz, Papier, Textilien, Kohle, nicht schmelzende Kunststoffe	■	■	■	●	●	▲	■	●
	Flüssigkeiten, schmelzende feste Stoffe	Flammen	Lösungsmittel, Öle, Wachse, schmelzende Kunststoffe, Benzin, Diesel	●	▲	■	▲	■	●	■	▲
	Gase	Flammen	Propan, Butan, Acetylen, Erdgas, Methan, Wasserstoff	●	●	●	■	■	●	●	▲
	Metalle	Glut	Natrium, Magnesium, Aluminium	●	●	●	●	●	■	●	●
	Speiseöle Speisefette	Flammen in Verbindung mit Wasser: ► Fettexplosion	Speiseöle/-fette in Frittier- und Fettbackgeräten und anderen Kucheneinrich- tungen	●	●	●	▲	▲	●	■	●

Sicherheitsabstände										
	Brand elektrischer Anlagen	Flammen Funken	Leuchtreklamen, Fernseher, Elektrogeräte, Photovoltaik			Nur in spannungsfreien Anlagen				
			< 1'000 V	5 m	1 m		1 m	1 m	●	●
			> 1'000 V	10 m	5 m		5 m	5 m	●	●

Legende: ● nicht geeignet ▲ bedingt geeignet ■ besonders geeignet

Grundlagen: FKS

Weisung Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz

Umgang mit Gefahrstoffen, Bauchemikalien

- ☐ **Beachten der Sicherheitsdatenblätter / der Sicherheitshinweise**
- ▶ Immer vorgeschriebene PSA verwenden
 - ▶ Gefahrenbereiche / Arbeitsstellen absperren
 - ▶ Leergebinde sicher / vorschriftsgemäss entsorgen
 - ▶ Tragen von langen Kleidern, dichten Handschuhen und Schutzbrille bei Betonierarbeiten
 - ▶ Tragen von Handschuhen und geschlossener Schutzbrille bei jeglicher Arbeit mit Bauchemie
 - ▶ Beachten der Sicherheitsdatenblätter / der Sicherheitshinweise



Kein Feuer entfachen



Nicht Rauchen



Bereich nicht Betreten



Kein Haut- /Augenkontakt



Im Notfall

Sanität

144

Lüften



Weisung Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz

Hubarbeitsbühnen

- ☐ Hubarbeitsbühnen dürfen nur durch nachweislich ausgebildete und instruierte Personen bedient werden.
- ☐ Die Bediener müssen sich fachmännisch mit PSAgA im Korb gegen Herausschleudern und Abstürzen sichern.
- ☐ Die Bedienungsanleitung ist vor erster Benutzung der Hubarbeitsbühne zu lesen / verstehen.
- ☐ Das Aus / Übersteigen aus einer Hubarbeitsbühne, ist strengstens verboten.
- ☐ Gefahrenbereiche werden immer abgesperrt, so das niemand gefährdet wird



Merkblatt Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz

Sicher Arbeiten im Winter



Sichere Verkehrswege im Winter

- ☐ Wege, Treppen, Leitern, Maschinenpodeste, Gerüste müssen **schnee- und eisfrei** sein
- ☐ Beläge aus **rohen Brettern** verwenden (**keine Schaltafeln!**)
- ☐ **Handläufe** und Geländer benutzen
- ☐ **Schneeräumung** planen, organisieren und Aufträge erteilen
- ☐ Vereiste, **glatte Stellen** oder Bereiche kennzeichnen und **absperren**
- ☐ **Nicht durchbruchssichere Flächen** absperren und signalisieren (sind unter Schnee nicht sichtbar).
- ☐ **Verkehrswege** und Arbeitsplätze müssen genügend **beleuchtet** sein
- ☐ Hilfsmittel wie **Sand, Streusalz, Schneeschaukel** etc. bereitstellen
- ☐ Wo erstelle ich zweckmässigerweise das **Materialdepot**?

Gesunde Mitarbeiter im Winter

- ☐ Die Mitarbeiter tragen **wintertaugliche**, warme, winddichte und trockene **Arbeitskleider**, warme Sicherheitsschuhe mit Profil, warme **Handschuhe**, **Helmunterzieher**, Kopfschutz. Idealerweise werden mehrere dünne Lagen übereinander getragen (Zwiebelschalenprinzip)
- ☐ Mitarbeitende, die im Verkehrsbereich arbeiten, sind für Verkehrsteilnehmer gut sichtbar. Die **Warnkleider** leuchten, sind

sauber und entsprechend der Klasse 3 nach EN 20471

- ☐ **Unterkünfte** wie Baracken und Container sind **beheizt** und Kleider können gefahrlos getrocknet werden
- ☐ Die Arbeiter **verpflegen** sich **warm** und es stehen warme Getränke zur Verfügung
- ☐ **Alkohol** ist untauglich zum Aufwärmen und während der Arbeitszeit **verboten**
- ☐ **Arbeitszeiten** und Pausen sind den äusseren Bedingungen angepasst

Sichere Arbeitsmittel im Winter

- ☐ **Frostempfindliche Stoffe**, Materialien und Geräte sind bekannt und werden in temperierten / beheizten Räumen gelagert
- ☐ **Maschinen** und Fahrzeuge sind für tiefe Temperaturen **geeignet** und zweckmässig gelagert
- ☐ **Handwerkzeug** und Maschinen werden **trocken gelagert** und vor Nässe geschützt (Eisbildung)
- ☐ **Anschlagmittel** (besonders Gurten) hängend und trocken lagern
- ☐ Sind Kran- und Hubstaplergabeln gegen Abrutschen der Last (Palette) mit Ketten, Netzen etc. gesichert und sind **Paletten-gabeln** schnee- und eisfrei?
- ☐ Sind die **Fahrzeuge** (besonders Mannschaftsbusse, aber auch private PWs) und Maschinen **wintertauglich**? Reifen, Schneeketten, Frostschutz, Beleuchtung usw.

Merkblatt Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz

Baumaschinen sicher bedienen

VOR dem Einsatz....

...beachte und überprüfe ich folgende Punkte:

- ☐ Darf und kann ich die Maschine **bedienen**?
(Ausgebildet, Instruktion erfolgt und berechtigt?)
- ☐ Habe ich die nötigen **Ausweise** bei mir?
(Stapler, Kranfahre etc.)
- ☐ Ist die Maschine **geeignet** für den Einsatz?
(Gewicht, Hebeleistung, Armlänge, Werkzeug)
- ☐ Ist die Maschine **frei von Eis** und Schnee?
- ☐ Ist die Maschine in **betriebssicherem** Zustand?
- ☐ Habe ich den vorgeschriebenen **Funktionstest** durchgeführt?
(Kranbuch, Bedienungsanleitung Vorschriften des Geräteherstellers)
- ☐ Sind die **Wartungen** nachweislich durchgeführt?
(Wartungsdokumente, Prüfkleber, Partikelfilter etc.)
- ☐ Funktionieren das **Licht**, die **Bremse** und die **Steuerung** und der **Notfallschalter**?
- ☐ Funktionieren die **Warneinrichtungen**?
(Horn, Warnlampen, Signallampen, Rückwärtsfahrt)
- ☐ Ist der **Sicherheitsbügel** hochgeklappt?
- ☐ Sind die **Werkzeuge / Anbauteile** richtig **fixiert**?
(Schaufeln, Greifer, Schnellkupplung)
- ☐ Ist die **Fahrzeugkabine sauber** und aufgeräumt?
(Gefahr von Abrutschen, Behinderung oder Verletzen)
- ☐ Sind die **Scheiben** sauber und klar?
(Schmutzig, Zerkratzt, Beschlagen, Angelaufen)
- ☐ Sind die **Rückspiegel** richtig eingestellt?
(Toter Winkel)
- ☐ Kenne ich meinen **Auftrag** und ist er geplant?
(Was, Wo, Wann, Wie, Leitungen, Hindernisse)
- ☐ Ist die Maschine **geerdet**?

Beim BETANKEN....

...beachte ich folgende Sicherheitsvorschriften:

- ☐ Striktes **Rauchverbot!**
(Rauchen, offene Flammen, Funken, statische Aufladung)
- ☐ **Bindemittel** ist in nützlicher Distanz vorhanden.
(Auffangwanne, Trichter, Einfüllstutzen, Tankplatz)
- ☐ Werden **Umweltschutzvorschriften** eingehalten.
(Grundwasser, Naturschutzgebiet, Uferbereich)
- ☐ Ich **schütze** meine **Haut**, die **Augen** und die **Atemwege**.
(Datensicherheitsblätter, Gefahrensymbole)
- ☐ **Händewaschen** nicht vergessen.
(Kontamination, Vergiftung, Verätzung, Augenschäden)

Beim BEDIENEN....

...beachte ich folgende Sicherheitsvorschriften:

- ☐ Ich benutze **Haltegriffe** und **Tritte** zu Auf- und Absteigen.
- ☐ Ich benutze immer die **Sicherheitsgurte**, wenn vorhanden.
- ☐ Mein **Arbeitsbereich** ist sicher **abgegrenzt**.
(Keine Personen, Fahrzeuge im Schwenkbereich)
- ☐ Trage ich zweckmässige **Arbeitskleidung**.
(Signalfarben, keine losen Kleider)
- ☐ Ich trage die **PSA** (Helm, Brille und Gehörschutz und Warnkleider).
- ☐ Schlage ich lasten nur mit sicheren **Anschlagmittel** an!
(Nur vorgesehene Anschlagpunkte verwenden)
- ☐ Halte ich das **Personentransportverbot** ein.
- ☐ **Kommuniziere** ich klar und unmissverständlich mittels Zeichen.
(Blickkontakt, nur einer gibt Zeichen)
- ☐ Achte ich auf **Leitungen**, Stromkabel und Hindernisse.
- ☐ Halte ich genügend **Abstand** zu Gräben und Absturzkanten.
(Absturzgefahr, Einbrechen von Böschungen)
- ☐ Ich passe die **Geschwindigkeit** der Situation an.
- ☐ Ich lasse mich beim **Rückwärtsfahren** einweisen

NACH dem Einsatz....

...beachte und überprüfe ich folgende Punkte:

- ☐ Ist Maschine gegen Wegrollen **gesichert**?
- ☐ Ist der **Zündschlüssel** **entfernt**?
- ☐ Ist die **Schaufel**, die Gabel etc. ebenerdig **abgesenkt**?
- ☐ Sind **Mängel** oder Schäden **gemeldet**?
- ☐ Ist die Maschine **aufgetankt**?

Ich STOPPE die Arbeit immer....

.... bei den folgenden gefährlichen Situationen:

- ☐ **Wenn Personen im toten Winkel stehen!**
- ☐ **Wenn Hilfspersonen im Schwenkbereich keine PSA (HELM, Warnkleider) tragen!**
- ☐ **Wenn ich mich oder andere gefährde oder unsicher bin**